

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 54 (1983)  
**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

VSA-Kurs mit Dr. iur. Heinrich Sattler

# Fallstricke in der Tätigkeit des Heimleiters

13. und 14. September 1983, je von 09.30 bis 17.00 Uhr, in der Paulus-Akademie Zürich,  
Carl-Spitteler-Strasse 38

Der Kurs richtet sich an Heimleitungen sowie an Vertreter von Heimkommissionen und Trägerschaften

Einige Hinweise zum Inhalt:

- Wer baut und stellt sie, die zahlreichen – wirklichen oder in der Phantasie auftauchenden – Fallstricke, in denen sich der Heimleiter so leicht verfängt? Er selbst, die Mitarbeiter, die Heimbewohner, die Heimkommission, die Politiker, die Öffentlichkeit, die sogenannte Gesellschaft oder gar der Zufall?
- Aus welchem Rohmaterial sind die Stricke gedreht? Aus Angst, Machtgier, Dummheit, Berufsneurosen, mangelnder Bildung, fehlender Erfahrung oder sind sie ganz einfach das Resultat von Sachzwängen oder soziologischen Gesetzen, oder spiegeln sie den Zeitgeist?
- Kommen wir nicht am besten über den See der Gefahren, wenn wir gar nicht wissen, ob wir Boden oder Eis unter den Füßen haben?
- Können wir uns durch eine gescheite Superorganisation oder ein Psychotraining vor allen Fallstricken schützen oder entsteht dann erst recht ein Superfallstrick?
- Rennen wir nicht oft erst in die gefährlichen Fallstricke, wenn wir die harmlosen meiden wollen?
- Welchen Preis lassen wir andere zahlen oder zahlen wir selbst, um den Fallstricken aus dem Weg zu gehen?
- Viele schwergewichtige Fragen, die auch in einem ganzen Heimleiterleben nicht beantwortet werden können, geschweige denn in einem Fortbildungskurs des VSA.

Trotzdem ist es sinnvoll, sich einmal grundsätzlich, nicht nur im täglichen Kampf mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und die Erfahrungen der Kollegen, die im gleichen Boot sitzen, zu nutzen versuchen.

|                        |                                                             |
|------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Kurskosten</b>      | Fr. 210.– für VSA-Mitglieder aus VSA-Heimen                 |
| inkl. zwei Mittagessen | Fr. 230.– für VSA-Mitglieder oder Teilnehmer aus VSA-Heimen |
| und Pausenkaffee       | Fr. 250.– für übrige Teilnehmer                             |

**Anmeldeschluss:** 2. September 1983

---

**Talon** VSA-Kurs mit Dr. Sattler  
«Fallstricke in der Tätigkeit des Heimleiters»

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Name des Heims \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Adresse \_\_\_\_\_

Unterschrift, Datum \_\_\_\_\_

Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐

Bitte bis **2. September 1983** senden an Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich